

**Stadt Georgsmarienhütte
Der Bürgermeister
Bildung, Sport, Gebäudemanagement, Soziales, Jugend**

Verfasser/in: Cordula Happe

**Vorlage Nr. BV/038/2018
Datum: 14.02.2018**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungs- datum	Sitzungsart (N/Ö)
Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales, Jugend und Sport	01.03.2018	Ö
Verwaltungsausschuss (nichtöffentlich)	14.03.2018	N

Betreff: Kindertagesstätte St. Maria, Kloster Oesede
a. Fortführung der 7. Gruppe als Außenstelle im Edith – Stein Haus
b. Umwandlung der altersübergreifenden Gruppe in eine Regelgruppe
c. Umwandlung einer Vormittagsgruppe in eine Ganztagsgruppe
(Kleingruppe am Nachmittag)

Beschlussvorschlag:

- a. Die Stadt stimmt der Fortführung der 7. Gruppe mit 20 Kindergartenplätzen als Außenstelle im Edith – Stein Haus, zunächst zeitlich befristet für die Dauer von 2 Kindergartenjahren, zu. Das Angebot wird entsprechend den Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zu den Personal- und Sachkosten der Kindertagesstätten in der Stadt Georgsmarienhütte gefördert. Ergänzend trägt die Stadt ggf. die ungedeckten Kosten des Angebotes.

Die Stadt trägt die Kosten der Herstellung eines kindertagesgerechten Gruppenraums in der Außenstelle in Höhe von max. 108.000 € und die Kosten der Möblierung in Höhe von max. 11.000 €.

Die nicht gedeckten Kosten in Höhe 100.000 € für Umbau und Ausstattung werden im Nachtragshaushalt 2018, im Teilhaushalt 09, Bildung und Sport, Produkt 365.01 Tageseinrichtungen für Kinder, veranschlagt oder als überplanmäßige Ausgabe bereitgestellt.

- b. Die Stadt stimmt der Umwandlung der altersübergreifenden Gruppe in eine Regelgruppe mit 25 Kindergartenplätzen zu.
- c. Die Stadt stimmt der Umwandlung einer Vormittagsgruppe in eine Ganztagsgruppe (Kleingruppe am Nachmittag) zu und fördert die Personalkosten einer Fachkraft im Umfang der Betreuungszeit am Nachmittag entsprechend den Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zu den Personal- und Sachkosten der Kindertagesstätten in der Stadt Georgsmarienhütte.

Sachverhalt / Begründung:

- a. Zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz der Kinder aus den Stadtteilen Kloster Oesede und Holsten – Mündrup in der Kindertagesstätte St. Maria ist es erforderlich, die altersübergreifende Gruppe mit mindestens 11 Kindergartenplätzen und bis zu 7 Plätzen für Kinder im Alter unter 3 Jahren in eine Regelgruppe mit 25 Kindergartenplätzen umzuwandeln und die 7. Gruppe der Einrichtung mit 20 Kindergartenplätzen als Außenstelle im Edith – Stein Haus fortzuführen. Dann können alle angemeldeten Kindergartenkinder aus den Stadtteilen Kloster Oesede und Holsten – Mündrup in der Kindertagesstätte St. Maria aufgenommen werden ausgenommen eines Kindes mit erhöhtem Förderbedarf, das einen Integrationsplatz benötigt. Alternativ müssten diese Kinder an Einrichtungen in den Stadtteilen Oesede und Alt – Georgsmarienhütte verwiesen werden.

Mit Beantragung der Betriebserlaubnis für die Einrichtung einer altersübergreifenden Gruppe zum 01.08.2017 ist die Betriebserlaubnis für die 7. Gruppe mit 20 Kindergartenplätzen als Außenstelle der Kindertagesstätte im Edith – Stein Haus zeitlich bis zum 31.07.2018 befristet worden. Eine Betriebserlaubnis für die Fortführung der 7. Gruppe als Provisorium für die Dauer von 2 Jahren wird vom Nds. Kultusministerium nur unter der Maßgabe in Aussicht gestellt, dass der Gruppenraum und die sanitären Anlagen der 7. Gruppe im Edith- Stein Haus kindergartengerecht hergerichtet und ausgestattet werden und dass die Stadt ein Kindergartenkonzept ohne Außenstelle der Kindertagesstätte St. Maria entwickelt.

Die kath. Kirchengemeinde St. Johann / St. Marien hat durch den Architekten Igelbrink planerisch untersuchen lassen und eine entsprechende Kostenschätzung vorbereitet (Anlagen – nur für Ratsmitglieder), um den Gruppenraum in der Außenstelle den Anforderungen der Fachaufsicht entsprechend herzurichten und auszustatten.

Die Kosten der Umbaumaßnahme und die Kosten der Ausstattung (Spielpodest und Wickelkommode) betragen nach Kostenschätzung insgesamt 118.265,04. Die Stadt hat die Kosten des Umbaus und der Ausstattung zu tragen.

Ferner hat die Stadt die ungedeckten Betriebskosten des Angebotes zu tragen (ca. 65.000 € jährlich). Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt 2018 zur Verfügung.

- b. Die Kindertagesstätte St. Maria hat zum 01.08.2017 eine Regelgruppe mit 25 Kindergartenplätzen in eine altersübergreifende Gruppe mit mindestens 11 Kindergartenplätzen und bis zu 7 Plätzen für Kinder im Alter unter 3 Jahren umgewandelt.

Um die Rechtsansprüche auf einen Kindergartenplatz in den Stadtteilen Kloster Oesede und Holsten – Mündrup vor Ort erfüllen zu können, ist die altersübergreifende Gruppe ab 01.08.2018 wieder als Regelgruppe mit 25 Kindergartenplätzen zu führen.

- c. Der Kindertagesstätte St. Maria liegen 12 Anmeldungen für eine Ganztagsbetreuung vor, so dass die Einrichtung zum 01.08.2018 beantragt hat, eine Ganztagsgruppe mit einer Betreuungszeit von 8.00 Uhr – 16.00 Uhr einzurichten (Anlage). Die Ganztagsgruppe wird bedarfsgerecht am Nachmittag, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, als Kleingruppe mit 10 Kindergartenplätzen geführt. Die Stadt fördert ergänzend die Personalkosten einer Fachkraft im Umfang von 15 Stunden wöchentlich. Die zusätzlichen Kosten der Stadt betragen 8.000 € jährlich bzw. 3.500 € im Jahr 2018. Die Mittel stehen im Haushalt 2018 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen: siehe oben

Gleichstellungspolitische Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Antrag der kath. Kirchengemeinde St. Johann _ St. Marien zur Einrichtung einer
Ganztagsgruppe
Anlagen zum Antrag der kath. Kirchengemeinde St. Johann _ St. Marien - nur für
Ratsmitglieder